

[Mobile ebook] 555 populre Irrtmer: Warum Angela Merkel eigentlich ein Wessi ist, man Eier nicht abschrecken muss und Erdnsse keine Nsse sind

555 populre Irrtmer: Warum Angela Merkel eigentlich ein Wessi ist, man Eier nicht abschrecken muss und Erdnsse keine Nsse sind

Von Norbert Golluch

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #27183 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-14Erscheinungsdatum: 2014-11-14File Name: B00P2N5MFS | File size: 33.Mb

Von Norbert Golluch : 555 populre Irrtmer: Warum Angela Merkel eigentlich ein Wessi ist, man Eier nicht abschrecken muss und Erdnsse keine Nsse sind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 555 populre Irrtmer: Warum Angela Merkel eigentlich ein Wessi ist, man Eier nicht abschrecken muss und Erdnsse keine Nsse sind:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Sammlung
Von Sagittarius
Ich lese gerne solche "populre Irrtmer" Bcher, die es im Moment ja in Massen gibt. ber Medizin, Wirtschaft, Sport, kologie usw... Deshalb war ich gespannt ob ich hier neues kennenlernen wrde. Einiges ist sicher sehr interessant und war mir neu (z.B. das mit den Lemmingen und das gewollte werfen in den Abgrund), das meiste jedoch wurde schon in etlichen anderen Bchern behandelt und ist fr Leute, die mehrere Bcher einer solchen Machart gelesen haben, nicht mehr so interessant. Z.B. Khe umschubsen, Tausendfer mit 1000 Beinpaaren, Kaffe macht nchtern, Schokolade und Pickel, Vit.C hilft vor Erklungen etc... das sind Dinge die schon jahrelang als Mythos entlarvt wurden. Trotzdem eine gute Sammlung und fr das schnelle Lesen im Zug o.. ganz gut geeignet. Ebenfalls fr Leute, die noch nie ein derartiges Buch gelesen haben. Was mir aber sehr fehlt sind die Quellen, aus denen der Autor seine Infos hat. Leider gibt es zu keinem einzigen Eintrag einen Hinweis. Keine Webseite und erst recht keine wissenschaftliche Arbeit wird als Quelle genannt. Ebenfalls schlecht ist ein fehlendes Stichwortverzeichnis.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett, lehrreich und humorvoll. Von Happyx
Wer kennt sich schon aus in allen Definitionsstrudeln, die uns so umfliegen oder in allen Terminen, die in der Geschichte der Menschheit von bestimmten Interessenten fr sich okkupiert wurden. Dieses Buch korrigiert und stellt richtig. Ein Beispiel: Die erste Autobahn war nicht das Werk des Grfaz, sondern vom Klner OB und seinen Planern. Der sptere Bundeskanzler Adenauer erffnete 1932 als Klner OB 1932 das erste Autobahnstck von Kln nach Bonn, die heutige A 555. Da sie als Konkurrenz nicht passte, wurde sie von den Grfaz-Bellern einfach zur Landstrae degradiert. Die erste Autobahn weltweit waren aber beide nicht, sondern der seit 1908 in Betrieb genommene Vanderbilt Parkway in den USA. Kurz und bndig geschrieben, in 18 Kategorien unterteilt, bietet diese Buch beste, spannende, berraschende Unterhaltung und macht fit fr den Small Talk oder pures Wissenwollen. Wussten Sie das? Der Rote Platz ging nie auf den Kommunismus zurck, sondern auf das russische Wort krasny, sowohl fr schn als auch rot stehend. Heute haben die Ideologen des Marxismus dort einem merkwrdigen Kapitalismus Platz gemacht, einer Regierung, die dieses Riesenreich durch einen lupenreinen Demokraten - nach Aussage des letzten SPD Kanzlers - lenken lsst. Wir wissen im Grunde wenig von Russland, seinen Hoffnungen und Wnschen, zu wnschen ist, dass der Rote Platz wieder schn wird, im Interesse eines Volkes, das unglaubliche, wohlmeinende Ideologien der Linken Traumtzer und machtgerigen Unfhigen durchleiden musste. Handy ist eine schwbische Erfindung, Public Viewing bedeutet in England so etwas wie Leichenschau. Die ffentlichen Bet- und Hoffnungsbrunftschreie vor der Megaglotze sind an Peinlichkeit nicht zu berieten, heute zustzlich durch Betonkltze vor herumirrenden metyphsisch aufgeladenen Nichtdenkern geschzt. Das Wort dmlich stammt keinesfalls von der Dame ab, es kommt etymologisch vom niederdeutschen Wort dmelen und bedeutet kindlich, kindisch, nicht ganz bei sich sein, wie manche Trolle im Netz, die keinesfalls Herr im eigenen Haus sind, so wie die Dame auf domina und domus, also Haus hinweist. Nett und lehrreich, immer mal wieder in diesem Buch zu lesen.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
empfehlenswert
Von ohne Namenfr Mnner ein tolles Weihnachtsgeschenk, habe auch die Vorgnger schon erworben - supervieles darin, wissen Mnner schon, aber hier liegt der Beweis in schriftl. Form vor!

Kurzbeschreibung
Eine volle Festplatte macht den Computer noch lange nicht langsam. Krpersprache ist keineswegs international. Ammoniten sind keine versteinerten Schnecken und Erdnsse auch keine Nsse. Viele Gewissheiten, die einem so selbstverstndlich erscheinen wie dem kleinen Kind der Weihnachtsmann, sind schlicht und ergreifend nicht wahr. In ber 500 pointierten Texten rumt Norbert Golluch die am weitesten verbreiteten Irrtmer aus und berrascht auf diese Art und Weise jeden Leser immer wieder neu. Ob Pflanzen und Tiere, Medizin, Ernhrung, Geografie und viele mehr kein Interessensgebiet, das "555 populre Irrtmer" nicht abgedeckt. Das Buch fr alle, die es ganz genau wissen wollen.
Kurzbeschreibung
Eine volle Festplatte macht den Computer noch lange nicht langsam. Krpersprache ist keineswegs international. Ammoniten sind keine versteinerten Schnecken und Erdnsse auch keine Nsse. Viele Gewissheiten, die einem so selbstverstndlich erscheinen wie dem kleinen Kind der Weihnachtsmann, sind schlicht und ergreifend nicht wahr. In ber 500 pointierten Texten rumt Norbert Golluch die am weitesten verbreiteten Irrtmer aus und berrascht auf diese Art und Weise jeden Leser immer wieder neu. Ob Pflanzen und Tiere, Medizin, Ernhrung, Geografie und viele mehr kein Interessensgebiet, das "555 populre Irrtmer" nicht abgedeckt. Das Buch fr alle, die es ganz genau wissen wollen.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Norbert Golluch, geboren 1949, arbeitete zunchst als Grundschullehrer, bevor er sich nach einigen Jahren als Verlagslektor und Redakteur einer Satire-Zeitschrift als Autor selbstndig machte. Zu seinen zahlreichen Bestsellern gehrt zum Beispiel "Stirbt ein Bediensteter whrend der Dienstreise, so ist damit die Dienstreise beendet". Norbert Golluch wohnt und arbeitet im Bergischen Land in der Nhe von Kln.